

smartregie produziert mit Lawo VSM Steuerungssystem



Modulare Regieplätze für Fernsehproduktionen und Events auf Rental-Basis sind das erfolgreiche Geschäftsmodell des Kölner Dienstleisters smartregie. Für jede Produktionsumgebung werden je nach Anforderung verschiedene Module passgenau kombiniert und auf Basis hochmoderner Glasfaser- und Cloud-Technologie vernetzt. Um die bestehende IP-basierte Netzwerkarchitektur bei den stets wechselnden Setups zukünftig flexibler verwalten und bedienerfreundlicher gestalten zu können, hat sich smartregie unlängst für VSM von Lawo als Steuerungs- und Workflow-Lösung entschieden.

In der ersten Ausbaustufe übernimmt VSM (Virtual Studio Manager) bei smartregie via IP-Netzwerk das Video-Routing eines Riedel Mediornet Systems über Ember+ Protokoll sowie den Tally- und Label-Transfer über TSL-5-Protokoll an die internen Multiviewer. Als User-Interface kommen drei virtuelle VSM Panels auf Tablets zum Einsatz.

„VSM lässt sich einfach und schnell an das oft wechselnde Netzwerk-Setup anpassen, es ist zudem leicht zu bedienen, so dass wir das Potential unserer Produktionsinfrastruktur deutlich besser ausnutzen können“, erklärt Christian Brauksiepe, verantwortlicher Technischer Leiter von smartregie. „So hatten wir bei einer gerade abgeschlossenen Produktion in Kroatien 45 fest installierte Remote-Kameras und fünf Schulterkameras im Einsatz. Die Streams der 50 Kameras im parallelen Einsatz zu überwachen und einzustellen wäre mit der herkömmlichen und bedienungsintensiven Lösung nicht mehr zu bewerkstelligen gewesen. Mit den Tablets haben wir alle Bedienelemente im Zugriff und ein einziger Tastendruck genügt, um Streams umzuschalten und die Einstellungen aufzurufen. Das Echtzeit-Feedback aller Komponenten bringt Transparenz, Statusinformation sind durch

globales Labeling auf einen Blick darstellbar.“ Neben der vereinfachten Kamerasteuerung und -überwachung ist für smartregie auch die Multiviewer-Funktionalität von VSM eine neue Erfahrung. Damit ist es nun möglich, selbst aus der zweiten Reihe zu erkennen, welche Kamera im Stream online ist oder nicht.

Für die von smartregie ebenfalls betreute Bachelor/Bachelorette-Produktion verteilt auf zwei Sets (Haus der Kandidaten und Nacht der Rosen) und mit über 30 Kameras will smartregie den Workflow mittels VSM bis dahin noch weiter verfeinern. Neben Bild soll dann auch Ton eingebunden werden.

„Unser modulares, mobiles, vernetztes und über VSM verwaltetes smartregie-System ist eine Lösung, die für jede TV- und Filmproduktion genau passt“, ist Brauksiepe überzeugt. „Unser Konzept unterstreicht, dass es mit innovativen Ideen und Komponenten heute möglich ist, flexibel, effizient, kostengünstig und nachhaltig zu produzieren“, so Brauksiepe. Bevor es in die Planung für die nächste Produktion weitergeht, noch ein abschließender Satz: „Bei einem Reality-Format gibt es eine Realität, die sich selten ändert: ‚Meistens kommt es anders, als man plant‘. Darum ist es so wichtig, dass der Workflow hinter den zahlreichen Kameras schlank, effizient und flexibel ist. Daher ist Lawo das System der Wahl!“

www.lawo.com